



Konzeptioneller Leitfaden

Kath. Kindertagesstätte St. Antonius

 Antoniusweg 17a
49086 Osnabrück

Leitung: Elisabeth Stieve-Brüggemann

 0541 387 125

 kita-st-antonius@st-joseph-os.de

 st-joseph-os.de/kita/st-antonius/kita-st-antonius





Vertrauen in einem Menschen bringt das Beste in ihm ins Licht.

Wir stellen uns vor

Wir sind eine lebendige Einrichtung im Stadtteil Voxtrup. Mit der Trägerschaft der Kath. Kirche ist eine christliche Ausrichtung verbunden. Die Öffnung für alle Kinder aus Voxtrup gehört zu unserem Selbstverständnis. Wir nehmen alle

Kinder unterschiedlicher Nationalität, Kultur und Konfession auf, soweit sich die Eltern mit unserer Konzeption, die auf dem christlichen Glaubensverständnis basiert, einverstanden erklären.



Ich bin willkommen, ich bin wichtig, ich wirke und kann etwas bewirken.

Anmeldung

Die Anmeldungen für einen Krippen- oder Kitaplatz erfolgen online in der Zeit vom 01.11. bis 20.12. für den folgenden August über das Online Anmeldeportal der Stadt Osnabrück <https://kita.osnabrueck.de/nh-kitaweb/>

Ferienzeiten

Die Kita ist zwischen Weihnachten und Neujahr, drei Wochen in den Sommerferien und an einigen Tagen in den Herbstferien geschlossen. Weiterhin fallen Schließungstage für Studientage der Mitarbeiter/innen an. Diese Termine werden ein Jahr im Voraus rechtzeitig bekannt gegeben.

Vernetzung eröffnet Möglichkeiten

Unsere kath. Kindertagesstätte ist ein Teil der Pfarrei St. Joseph mit ihren vielfältigen Gruppen, Vereinen und Aktivitäten. Bei Besuchen der Feuerwehr, der Polizei oder den Geschäften vor Ort, so wie auf Spaziergängen durch die Gemeinde, erleben wir die Verbundenheit zum Stadtteil Voxtrup.



Reiten auf dem Hof Warner in Gesmold



Jedes Kind ist einzigartig mit dem Recht, so angenommen zu werden wie es ist

An der Familie orientiert

Elternmitarbeit bewirkt, dass die Kita zu einem lebendigen Ort für Kinder, Eltern und Mitarbeiter/innen wird. Über die Betreuung und Bildung der Kinder hinaus sehen wir unsere Aufgabe darin, Mütter und Väter in ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten. Hierbei ist uns eine respektvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit wichtig. Bei unterschiedlichen Aktionen und Projekten nutzen wir gerne das Fachwissen unserer Eltern und freuen uns über die Einsatzbereitschaft.



Angebote für und mit Eltern

- Elterngespräche
- Elternbeirat
- Elternbeteiligung an Projekten
- Vater-Kind-Aktionen
- Gemeinsame Feste
- Förderverein/Kleiderbörse
- gesunde Stunde

Christliches Menschenbild

Wir Menschen leben in Gemeinschaften und sind aufeinander angewiesen. Wir werden geleitet durch unsere Freude im Umgang mit den Menschen. Religionspädagogik bedeutet für unsere Einrichtung eine lebendige Gestaltung religiöser Werte, wie Vertrauen, Vergeben, Liebe,

Ehrlichkeit und Respekt untereinander. Unsere innere Haltung prägt das Miteinander in Kita und Gemeinde. Die Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam der Pfarrei stärkt das Gemeinschaftsgefühl in St. Antonius.



Ob eine Sache gelingt, erfährst du nicht, wenn du darüber nachdenkst, sondern, wenn du es ausprobierst.



Unsere Sichtweise vom Kind

Das Kind da abholen, wo es steht! Wir nehmen das Kind als Persönlichkeit mit all seinen Stärken und Schwächen an. Wir begleiten es in seiner körperlichen, geistigen und emotionalen Entwicklung. Wir sehen das Kind als aktiven Gestalter seiner eigenen Lebensprozesse. Die Erziehung zur Selbständigkeit ist uns ein großes Anliegen. Unser Ziel ist es, dass sich das Kind in seinem Umfeld wohlfühlt und zurechtfindet.

Je größer, selbstbewusster und selbständiger die Kinder werden, umso mehr nutzen Sie Aktivitäten außerhalb des eigenen Gruppenraumes. (Vorschulkindertreff der „Entdecker“) Mit den wachsenden Anforderungen entwickeln die Kinder soziale Fähigkeiten und tragfähige Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen.



Rahmenbedingungen

In der Kita St. Antonius gibt es fünf Gruppen.

- 2 altersstufenübergreifende Ganztagsgruppen (2-6 Jahre)
- 1 Regel-Ganztagsgruppe (3-6 Jahre)
- 1 Ganztagsintegrationsgruppe (3-6 Jahre)
- 1 Krippenganztagsgruppe



Info

Infos zur pädagogische Arbeit, Organisatorisches, Einladungen, Krankheiten, usw. werden über die Kita App an Sie weitergeleitet.

Ebenfalls dient die Pinnwand vor der Gruppe und der Aufsteller im Eingangsbereich als Infopunkt (Kaninchendienst, Wochenplan, ...)

Das Tür- und Angelgespräch ist ein kurzes aber wichtiges und wertvolles Kommunikationsinstrument zwischen Erzieher/innen und Eltern.





Für dich und für mich ist der Tisch gedeckt

Mahlzeiten

Für das Frühstück bringen die Kinder in der Krippe und in der Kita eine gefüllte Box mit. Getränke (Wasser und Tee) bietet die Kita an.

Das Mittagessen wird bei uns täglich frisch gekocht. In der jeweiligen Gruppe erleben die Kinder beim gemeinsamen Essen eine Tischkultur, in der die Selbständigkeit und die Wahrnehmung ihrer Bedürfnisse respektiert wird. Am Nachmittag gibt es nach Bedarf eine Knusperpause.

Schlafen

Nach dem Mittagessen bekommt jedes Kind in der Krippengruppe einen Schlafplatz. In der Kita schaffen wir nach Bedarf für die Kinder Schlaf- und Ruhemöglichkeiten.

Bildung ganzheitlich erleben und erfahren

Kinder brauchen eine gute Bindung und eine vertrauensvolle Atmosphäre, um sich optimal zu entwickeln. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf eine intensive, behutsame Eingewöhnung zu Beginn der Krippen- und Kindergartenzeit (in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell). Dieser Phase gilt unsere besondere Aufmerksamkeit, denn sie ist die Basis für das weitere Befinden und für folgende Stufen und Übergänge im Leben des Kindes. So ist es wichtig, ausreichend Zeit für die Eingewöhnung einzuplanen. Auf die **feste Zugehörigkeit** der Kinder zu **einer Gruppe** legen wir großen Wert. Die Erzieher/innen und der eigene Gruppenraum bieten einen geschützten Raum zur Orientierung und zur Bildung von Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen.

Bildung hilft, die Welt und sich selbst darin kennenzulernen. Wir sehen das Kind in seiner Ganzheit, mit seinen Talenten, Bedürfnissen, seinen Interessen, Gefühlen und seinen Lebenserfahrungen.

Kinder brauchen freies Spiel!

Kinder, die viel spielen
 ...erleben Selbstwirksamkeit
 ...lernen, sich selbst zu vertrauen
 ...tauchen in ihre Phantasiewelt ein
 ...gehen ihrem Grundbedürfnis nach
 ...werden in ihrer natürlichen Neugierde unterstützt
 ...entdecken die Welt
 ...finden Lösungen für Probleme
 ...lernen, ausdauernder zu sein
 ...sind in Bewegung und stärken ihren Körper
 ...sammeln Erfolge und Selbst-Vertrauen
 ...üben ihr soziales Verhalten und Streben nach Verbundenheit
 ...sind ausgeglichener, weil Spielen Stress abbaut
 ...sind kreativ und erfinderisch
 ...lernen auf die bestmögliche Art
 Für Kinder ist Spielen und Lernen eins. Alle Erfahrungen, Eindrücke und Kontakte sind für die Kinder mit Lernprozessen verbunden.

In der Zeit von 9.00-10.30 Uhr nutzen wir neben dem Gruppenraum auch die Funktionsräume für Aktivitäten und individuelle Angebote (Turnraum, Werkstatt, Snozelenraum, Bällebad, Draußen)



Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Humor



Kinder brauchen zwei Dinge: Wurzeln und Flügel

Das letzte Jahr in der Kindertagesstätte

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt nicht erst im letzten Kindergartenjahr, sondern mit Eintritt des Kindes in den Kindergarten. Wir unterstützen das Kind in seiner Persönlichkeit und seiner gesamten Entwicklung. Wir begleiten es mit entsprechenden Lernanreizen und Herausforderungen. Im letzten Kindergartenjahr treffen sich die Kinder gruppenüber-greifend regelmäßig zum Entdeckertreff. Regelmäßig sind die Vorschulkinder zu unterschiedlichen Themen aktiv.

Dokumentation

Für jedes Kind führen wir einen Dokumentationsordner. Hier werden Entwicklungsschritte und Erlebnisse/Aktivitäten aus dem Kitaalltag des Kindes in gestalterischer Form und anhand von Fotos festgehalten.

Kooperation mit der Grundschule

Mit der nahe gelegenen Grundschule Voxtrup und den Kitas St. Christophorus und St. Margareten besteht eine kooperative Zusammenarbeit. In verschiedenen Begegnungs- und Aktionsangeboten werden die Vorschulkinder behutsam auf ihrem Weg zur Schule begleitet.



Partizipation

Kinder sind bei der Gestaltung, Organisation und Durchführung unterschiedlicher Projekte beteiligt. Ihre Meinung und ihre Ideen sind uns wichtig und fließen in die Umsetzung der Aktivitäten mit ein. Kinder übernehmen Verantwortung. In Besprechungsrunden wählen wir unterschiedliche Methoden der Kinderbefragung.

